

Titel, die in den letzten Monaten am häufigsten auf einem der ersten 10 Plätze der Schwarzer-Bestsellerlisten vertreten waren und deren letzte Platzierung nicht länger als 3 Monate zurückliegt.

12 x 5/2018–7–8/2019

Kast
Der Ernährungskompass
C. BERTELSMANN

7 x 11/2018–5/2019

Hawking
Kurze Antworten auf große Fragen
KLETT-COTTA

6 x 2/2019–7–8/2019

Straubinger
Der Jungbrunnen-Effekt
KNEIPP

4 x 4/2019–7–8/2019

Kaiser
Rückwärtswalzer
KIEPENHEUER & WITSCH

4 x 4/2019–7–8/2019

Frischmuth
Verschüttete Milch
AUFBAU

4 x 3/2019–7–8/2019

Beckett
Die ewigen Toten
WUNDERLICH

4 x 4/2019–7–8/2019

Schirach
Kaffee und Zigaretten
LUCHTERHAND

4 x 2/2019–5/2019

Bracht
Intervallfasten
GRÄFE UND UNZER

4 x 2/2019–5/2019

Wolfs
Trau dich, es ist dein Leben
BENE!

3 x 5/2019–7–8/2019

Mitterlehner
Haltung
ECOWIN

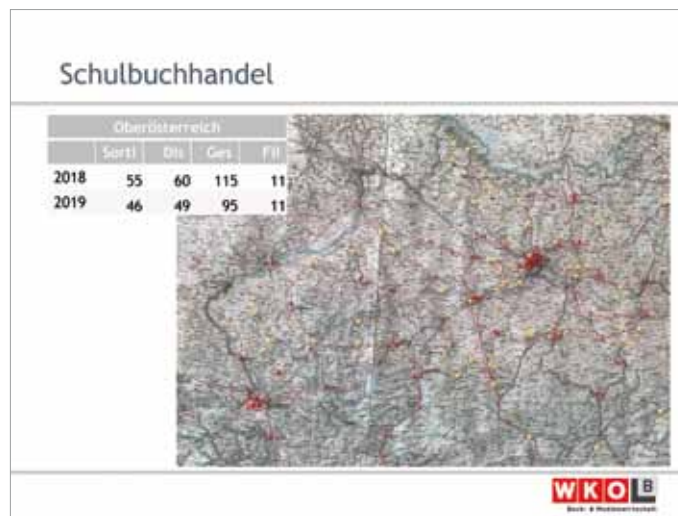
3 x 3/2019–5/2019

Elsberg
Gier. Wie weit würdest du gehen?
BLANVALET

3 x 3/2019–5/2019

Rossbacher
Steirerrausch
GMEINER

Neue Schulbuch-Verträge bringen der Buchbranche Rechtssicherheit



Schulbuchhändler in Oberösterreich

Die Würfel sind gefallen. Die Verhandlungen für die Schulbuchverträge bis ins Schuljahr 2024/2025 wurden bereits am Beginn 2019 abgeschlossen, im Zuge einer Roadshow wurden die Schulbuchhändler in allen Bundesländern persönlich informiert. Für Fachverbands-Obmann KommR Friedrich Hinterschweiger und Gunter Drexler, Sprecher des Schulbuch-Komitees, wesentliche Erfolge für die Rechtssicherheit der Schulbuchhändler, wenngleich die Verhandlungen für die weitere Digitalisierung der Bildungsmedien noch im Herbst nach den Nationalratswahlen mit der neuen Regierung weiterzuführen sein werden (siehe dazu den ausführlichen Bericht im Sortimenterbrieft 3/2019).

Wesentlich im Zuge der Verhandlungen ist, dass Österreichs Buchhandel weiterhin für die Verteilung der Bildungsmedien in Österreichs Schulen verantwortlich zeichnet. Es ist dies ein bedeutendes wirtschaftliches Standbein für die zahlreichen Kleinbetriebe in den Regionen. Und in diesem Zusammenhang werden auch die „Sortimenter“ gegenüber Betrieben mit Dispens seit Jahren forciert – zum Vorteil des qualifizierten Buchhandels. Buchhändler sind für die Bestellung und für die fachgerechte Anlieferung an die Schulen verpflichtet – Kontrolle, Sortierung, Logistik, Etikettierung der E-Books, das alles ist in den Händen der Buchhändler und sind maßgebliche Qualitätsstandards zum Erhalt des Schulbuchvertrages.



Schulbuchhändler in Österreich

Insgesamt gibt es in Österreich im Jahr 2019 441 Schulbuchhändler, davon sind 255 echte Sortimenterbetriebe mit dem Schwerpunkt Buchhandel und 186 Betriebe haben die Berechtigung für eine Dispens. Noch 2018 waren es 513 Schulbuchhändler, davon 301 Sortimenterbetriebe und 212 mit Dispens. Die Einhaltung ihrer Auflagen werden sehr genau überprüft.